

Streumengen-Einstellung

für Kirchner KD-60 Schneckenstreuer

1. Der **KD-60** ist mit einer eigenen Bordhydraulikanlage für den steuerbaren Antrieb vom Austrageförderband (ca. 80 cm breit) aus dem (Kalk-)Vorratsbehälter in den angebauten Querverteiler – Schneckenaggregat (6 m Arbeitsbreite) ausgestattet.
 - Die Bordhydraulik wird mit einer Zapfwelle vom Zugfahrzeug mit 540 u/min. angetrieben.
 - Die Mindestdrehzahl der Zugmaschine sollte im Streubetrieb 1.000 u/min. betragen, um die nötige Ölmenge für die beiden Pumpen (Förderband und Streuschneckenantrieb) liefern zu können.

2. Der 1. Mengenteiler (Drehsteuerrad mit einer Teilung von 0-10) für das Förderband sollte für Streumengen bis 3.000 kg/ha auf die Mitte (= 5) eingestellt bleiben; Die Streumenge sollte mit der Schuberöffnung reguliert werden (siehe Tabellen).
 - Der 2. Mengenteiler für die Streuschnecke sollte in Abhängigkeit der Streumenge so reguliert werden, dass die Verteilung des Streugutes (Kalk) bis auf das Schneckenende möglich ist, ohne jedoch dort größere Überschussmengen zu erzeugen. Für die übliche Streumenge (2.000-3.000 kg/ha) ist eine Einstellung von 5 auf dem Mengenteilerdrehrad fast immer richtig.
 - Die Dosierschuber der Streuschnecke selbst sollten für mehlfeine Produkte (Kalke) auf die 4. Einkerbung hinzeigen.

3. Der Material(Kalk-)Austrag vom Förderband in die Streuschnecke beträgt:
 - a) bei Bandgeschwindigkeitsregelung „5“ (=Mitte)
~ 25 Liter/Minute und pro Zentimeter Schuberöffnung
(entspricht ~ 30 kg Mischkalk bei 1.200 kg/m³)
 - b) bei Bandgeschwindigkeitsregelung „7“
~ 30 Liter/Minute und pro Zentimeter Schuberöffnung
(entspricht ~ 36 kg Mischkalk bei 1.200 kg/m³)
 - c) bei Bandgeschwindigkeitsregelung „3“
~ 20 Liter/Minute und pro Zentimeter Schuberöffnung
(entspricht ~ 24 kg Mischkalk bei 1.200 kg/m³)

4. Die Material(Kalk-)Verteilung erfolgt durch eine 6 m breite Verteilerschnecke:
 - a) bei 1 km/h Fahrgeschwindigkeit
~ 25 Liter Materialaustrag ergibt ~ 0,26 Liter/m² oder
~ 2.500 Liter/ha
entspricht ~ 3.000 kg/ha Mischkalk bei 1.200 kg/m³
 - b) bei 10 km/h Fahrgeschwindigkeit
~ 250 Liter/ha
entspricht 300 kg Mischkalk/ha
 - c) bei 5 km/h Fahrgeschwindigkeit
~ 500 Liter/ha
entspricht 600 kg Mischkalk/ha

5. Schuberregelung für die Mengendosierung bei 5 km/h:
 - a) Schuberöffnung 1 (= 1 cm)
~ 500 Liter/ha oder
620 kg Mischkalk/ha
 - b) Schuberöffnung 4 (= 4 cm)
~ 2.000 Liter/ha oder
2.400 kg Mischkalk/ha

6. Streutabellen nach Fahrgeschwindigkeit und Schuberöffnung (siehe Beilagen).
Beim direkten Einblasen des Kalkes in den Streuer:
Schieberöffnung +20%.

7. Die Ein-/Aus-Schaltung des Mengenschubers am Streubehälter erfolgt hydraulisch mit dem rechten Steuerhebel am Steuerblock auf der Anhängedeichsel (vom Traktor aus bedienbar, gekennzeichnet mit „Schieber – AUF/ZU“).
Die Streuschnecke und das Förderband werden mittels des linken Steuerhebels ein- und ausgeschaltet.

8. Beim Direkten Einblasen des Kalkes in den Streuer ist darauf zu achten, dass der Schieber und die Abdeckplane geschlossen sind. Der Streuer darf nicht zur Gänze befüllt werden da dieser, bei starkem Abbremsen, überlaufen kann.

9. Um eine exakte Streumenge zu verteilen, dürfen nur trockene Mehle in die Verteilerschnecke gelangen. Daher ist die Abdeckplane immer nach der Befüllung zu schließen!